

ng Nr. 15
Fachszule in
Bekantmachung Nr.
Betreff: WESZERAJ

Telefonmechanik
Kinomechanik
Elektrotechnik
Landsberg
"ORT"-Fachszule in Landsberg

Bekantmachung Nr. 8



dem 15. August
kurs lun

"ORT"-Fachszule in Landsberg

Bekantmachung Nr. 12
Betreff: Auto-mechaniker-kurs

AUTO-MECHANIKER
Kandidaten ojt dem dozika kurs

JERUF!!
LANDSBERG
JUGND!!

IN LANDSBERG



BEARS
JOR

Bekantmachung Nr. 5
In monat juni entstatit a meglichkajt...
kirszneraj
domen frizern(s)
goldszmideraj

1945-1947

AUTO
Bekantmachung Nr. 12
Betreff: Auto-mechaniker-kurs

ME
"ORT"-Fachszule in Landsberg
Bekantmachung Nr. 10
Betreff: ME

ME
"ORT"-Fachszule in Landsberg
Bekantmachung Nr. 10
Betreff: ME

ME
"ORT"-Fachszule in Landsberg
Bekantmachung Nr. 10
Betreff: ME

"ORT"-Fachszule in Landsberg
Bekantmachung Nr. 10
Betreff: ME

"ORT"-Fachszule in Landsberg

ORT
JUBILEUM FAJERUNGEN
IN LANDSBERG

14. AUGUST 1947

ILUSTRIRTER REPORTAŻ

AROJSGEGEBN DURCH DER ORT DIREKCJE IN LANDSBERG

UNTER DER REDAKCJE FUN HIRSCH ALTUSKI

Frau Risen

Mumy
O.R.T. Vocational School
Landsberg

Invitation

We have the honour to invite you to the celebration of the 2 years anniversary of our vocational school, which will take place in

Thursday the 14th August 1947

in the building of the "O.R.T." vocational school.

O.R.T.

Vocational School Landsberg / Lech

The celebration starts at
10 o'clock a. m.

Einladung

Mir heben dem keuzed Aich eijerleahn cu di feier-
teckkajn in euzamenhang mit dem 2-jorikn Jojuel
fun unzer Fachszule, welche techn fortunen in
Landsberg

Donesztik, 14. August 1947

in di roimen fun der "O.R.T." Fachszule

O.R.T.

Fachszule Landsberg am Lech

Onfang fun die feierleah-
kajn 10 azejger fri



PROGRAMM

ZUR FEIER DES 2-JÄHRIGEN BESTEHENS
DER „ORT“-FACHSCHULE IN LANDSBERG/LECH
AM 14. AUGUST 1947

1. von 10.00 bis 10.30 Rezeption in den Büroräumen der „ORT“-
Fachschule
2. von 10.30 bis 11.30 Besichtigung der „ORT“-Fachschule
Landsberg
3. von 11.45 bis 13.00 Feierliche Einweihung der „ORT“-Fach-
schul-Fahne-Landsberg auf dem O.R.T.-
Platz
4. von 13.00 bis 15.30 Mittagessen für auswärtige Gäste im Lokal
des Café „Bamidbar“
5. von 15.30 bis 16.00 Eröffnung der Ausstellung von Schüler-
arbeiten des 2. Semesters (1. 3.—1. 8. 1947)
in den Räumen des gewesenen „Scholem
Alejchem“-Café
6. von 16.00 bis 18.00 Diplomverteilung für Absolventen der
„ORT“-Fachschule Landsberg, Jahrgang
1946—47 in den Räumen des Lagerkinos
7. von 19.00 bis 21.00 Abendessen für Gäste und „ORT“-Per-
sonal in den Räumen des Lokals „Ulam-
Cijoni“
8. von 21.00 Tanzabend, organisiert durch das Schüler-
komitee der „ORT“-Fachschule Landsberg
in den Räumen des Café „Bamidbar“.

14. AUGUST 1947

Di Sherith Haplejtah bichlal un di Landsberger Jidn bifrat zajnen szoyn gewojnt cu kol haminej fajerlech kajtn. Bemeszech fun di iber 2 jor cajt fun unzer zich do „al neharot Lech w'Isar“ hobn mir szoyn „durchgemacht“ a hibsz bisl kinusim, cuzamenforn, akademies-frejleche un trojerike-kongresn un cuzamenflijen. Nyt kajn wunder, wos der brejter ojlem iz szoyn a „bisele“ derszept un mid fun di ale fajerlech kajtn, fun di cufil „jomtowardikajtn“ in dem zejer trojerikn un farkripltn lebn in di ultra moderne (forlojfik noch on wachturns, wachpostns un apeln*) lagern „made-tachas haszgochas ha UNO“ mit der smiche fun ale „sziwim umot“.

Wen ober a fajerung ruft noch hajnt cu tog arojs a mer wi gewejnleche farinteresirung micad di brejte szichtn fun der bafelkerung, wi dos hobn bawizn di fajerlech kajtn in cuzamenhang mit dem 2-jorikn jojwl fun der ORT Fachszule in Landsberg, bawajzt dos klor 2 zachn: ersztms, di Sherith Haplejtah gejt nyt arop fun glajchn weg, troc der grojser apatie, troc dem grojsn jeusz un bamit zich cu szafn unojfherlech pozitiwe wertn, un cwejtms, az der poszeter jid wejst cu unterszajdn cwiszn puste rejdn un pozitiwn szafn un iz noch hajnt grejt dos pozitiwe in zich ojfcufangen un cu farwertn.

Szoyn in di frimorgn szoyn fun 14. August 1947 merkt zich in lager Landsberg a jomtowardike bawegung. Di hunderter sziler un szilerins fun di farszidene kursn kumen on fun ale ekn fun lager jomtowardik geklejdete un farszwindn sznel in die szul klasn fun „Ort“. Chocz es iz hajnt a grojser jomtojw in der szule wert ober umetum ojff ale kursn, biz cum onfang fun di ejgentleche fajerungen, normal gearbet. Men farwarft sznel dos szirel oder arbets hojzn ojff di szabesdike klejdung un szoyn lojfn sznel di motorn, bawegn zich hent, szpiln radio aparatn mit ojffgeefnte bajcher. Azoj wi nechtn, azoj wi ejernechtn. . .

Nur in di biuro rojmen fun „Ort“ iz hajnt andersz wi gewejnlech. Onsztot biuro tiszn mit szrajbmazinen un telefonen — klejne, szejn mit blumen bairte tiszlech un ojff jedn tiszl diagramen, broszurn, tabeln, wos redn wegn der opgetuener arbet.

Ojch der „ORT“ plac zet hajnt ojs jomtowardik. In mitn plac — a grin badekter tisz un arum fil benk. In der zajt a opgezunderter ort cum parkn far di uncejlike ojtos, wos kumen on unojfherlech.

Dos weter iz wunderbar. Di zun szikt ire hejse sztraln bejod rechowo un git cu der rejnkajt un wajskajt fun di naj ojsgekalchte Ort mojern a najem glanc. Fun ale zajtn szajnen arojs grojse ojfszriftn in jidisiz un englisiz: ORT Fachszule, ORT, MECHANISZER CENTER, ORT, ORT!

Bislechwarz wern di biuro rojmen iberfult fun di ongekumene gest, cwiszn zej di gance Minch-

*) noch bazecn di mapilim fun „Exodus“ in di lagern fun Pependorf iz di bamerkung szoyn a farelterte.

ner Ort direkcje mit agr. Olejski, Dr. Steinberg, froj Wolkowicz, Inz. Rabinowicz un Kolodny be-rojsz. Wajter zeen mir dem colonel Deker fun der Military Post Augsburg, welcher fartret do di militer regirung un dem ojberkomandir gen. Clay, dem director fun der IRO R. Grigsby, dem personal szef fun hojpt kwartir h. Ajdelsohn, dem lajter fun Emloyment Board Augsburg h. Kaufman, fil direktorn fun andere fachszuln, wi Aron-Feldafing, Prof. Szlamowicz-Heidenheim, Szwarz-Rosenheim u. a., di landsberger lager farwaltung mit v. forzicer h. Malnik, gen. sekreter h. Galant un lajter fun arbets resort h. Albert, dem policej szef Abelski, di forsztejer fun der Sherith Haplejtah prese mit Red. Zylberberg (Public Relations) un Red. Lestny (Jidisze Cajtung) un cendliker andere gest. Di gest wern ojffgenumen durch der dyrekcje fun der Landsberger szul in di perzonen fun Dir. Ing. Margalith un v. director Ing. Ringart. Jeder fun di gest bakumt bajm ajngang a opgedruktn program fun di fajerlech kajtn un a numer fun specjeln, prachtful arojsgegebenem jojwl zurnal fun Landsberger „ORT“.

Di gest zeczn zich gemitlech ojs baj di tiszn un der direktor fun ORT in der amer. zone Agr. Jaakow Olejski dercejlt in harcike werter di geszichte fun der antsztejung fun der Landsberger szule.



Agr. Jaakow Olejski.
„Ort“ Direktor in der U.S. Zone

Landsberg dos wigele fun „Ort“ in okupirter Dajczland.

Wi a blic fun szwarcn himl bistu frajhajt damols far unz in jene frilingsteg derszinen!

Un punkt azoj sznel, wi der blic fargejt, zajnen ojch farszwindn hofnungen, chalojmes un der glojbn...

Efszer, zajnen jo gewen minutn ejncelne, sekundn glikleche, basztralte fun bawustzajn, az men lebt un, az es iz zicher dos geratewete picl leb. Ober ojch dan hobn afile jidn dare, jidn farpajnikte zich capldik geszlajdert, geplogt fun gedank, welcher hot gemartert, wegn gojrl fun wajb, kind, bruder, szwester u. a.

Kejnmol westu mensz, wer du zolst nit zajn nit farsztejn unzer grojsn broch, wajl mir alejn sztejn noch alc far jenem trojer-tol un szwajgn, szwajgn...

Landsberg, kazarmes, Juli 1945. In kazarme un arum drejen zich menszn fun ejropeisze felker: Rusn, Polakn, Czechn, Ungarn un cwiszn zej bawegn zich szotns jidn. Tog ajn tog ojs gejen transportn fun farszejdene nacjonalitetn mit fener muzik, un gezang; glikleche forn zej curik a hejm.

Dakegn, wos a tog wajter, kumen on fun szpiter un fun andere mekojmes ejnzame jidn, bafrajte fun kacetn in Bayern un bazecn zich in di kazarmes fun Landsberg. Di gojim forn awek un in di kazarmes fun Landsberg entsztejt a jidiszer lager.

Der jidiszegezelszaftlecher gefil derwekt zich.

Es wert geklibn a komitet un in harc n fun Bayern ansztejt fun di resztlech ibergeblibene fun Pojln, Lite un andere gewezena jidisze ejropesze khiles a najer kibuc.

Nor cwejt oder draj zajnen mir, geblibene fun der grojser „ORT“-miszpoche in Lite.

Cu egzistirt noch bichlal der „ORT“ in der welt, iz dan noch unz gewen umbawust.

Onhojb Juli 1945 zajnen mir cugetrotn cu szafn in Landsberg a fach-szul. A jidisze fach-szul biszchejnes fun di lagern 1, 2, 3, 4, 7, 10 un 11, di arbets lagern fun trojerik barimtn Dachau, wu grojse masn kworim fun tojznter jidn, zajnen gewen geblibene als ejdes fun der merderiszer-naciszer farnichtung fun jidn.

Mir hobn ibergenumen a mechaniszn warsztat, wos hot frijer gedint cu remontirn gewer un hot zich ajngefunen in lager. In dem warsztat zajnen mir cugetrotn ajncuordnen di metal-optejlung fun der fach-szule.



Ing. Jaakow Rabinowicz
ejner fun di grinder fun der Landsberger Fachszul
un erszter direktor fun di mener fachn

Dem 14/8 1945 iz geefnt geworn di fach-szul in Landsberg mit di optejlungen far metal, holc, radjo, damen-sznajderaj un wesz.

In meszech fun gor a kurcer cajt iz baj der fach-szul geefnt geworn ejn optejlung noch der cwejter. Azoj iz baj der fach-szul ongeszlosn geworn a grojser ojto-mechaniszer warsztat, wu es iz geworn ajngeordnt a ojto-mechaniszer kurs, szpeter iz cugekumen a con-techniszer, krankn-szwester un elektro-kurs. In meszech fun ejn chojdesz hobn zich szojn in der fach-szul gelernt baj 300 sziler in farszejdene fachn.

Di erszte mit-grinder un mit-bojer fun der fach-szul zajnen gewen: Ing. I. Rabinowicz, Josef Dusznicki, Ing. Wolf Miszelski, Froj Wolkowicz Halina, Machtinger, Krol, Lunenfeld, Rundbaken, Dr. Nabriski, Rozencwajg un Malnik. Di fachszul hot zich dan gefunen unter der ojfzicht fun Kulturamt, mit welch n ich hob gehat dem kowed oncufern. Der dyrektor far mener fachn iz gewen Inz. Rabinowicz un far damen fachn froj Wolkowicz.



Halina Wolkowicz
mitgrinderin un erszte direktorin fun di
froj n fachn in der Landsberger Fachszul

In herbst 1945 hot zich dos jidisze gezelszaftleche leb n fun Landsberg sztark funandergewaksn. Umetum, in ale winkelech fun lager, hot men gefilt wi ongezamelte, farsztekte, inere gajstike kojches zuch n a tikn in a szepteriszer arbet farn klal. Der jidiszer nacjonaler gedank, mit zajn ejncikn ojsblik ojf Erec Jisroel als hejm un mokojm menucho noch ale nysjojnes, wos men hot durchgemacht, hot gehat dernentert un cuzamengeszwajst di ejnzame, szwergeptuwte jidn, zich nyt rechndik fun welch n land ejner kumt un fun welch n szicht er sztamt. Di brejte masn hobn dursztik gezucht ale meglichkajtn zich gajstik ojsculebn. Un dariber zenen in jene cajtn ale gajstike faransztaltungen fun lager sztendik gewen zejzer sztark bazucht.

Dem 1. Oktober 1945 wert oficjel gefajert di derefnung fun der Landsberger szul. Do iz interesant cu citirn a por zacn, wos di „Landsberger Lager Cajtung“ hot wegn dem geszribn: „A rikiker hamojn hot lang farn onhojb gehat balagert dem ajngang cum kino-zal. Di policej iz gewen



Wolf Mischelski
ejner fun di erszte mitarbeter

gezwungen arojscurufn farsztarkung, kdej cu baherszn di lage. Wajzt ojs, az der ojlem iz sztark ojsgehungert noch gajstike farwajlungen un di masn wejsn wi opczsacz di badajtung fun der fachszul far zejer cukunft.“

Fun dem tog on iz di fachszul in Landsberg der center fun szepterischer produktiwer tetikajt. Di cionistisze bawegung batracht di fachszul als a instytucje, welche derfilt ejne fun di wichtikste nacionale ojfgabn.

In onblik fun di forderungen, az der gerateweter jidischer mensz zol ojsfiin di blojzn fun wisn un kenen, was iz gewen farurzacht fun di farszoltene jorn, iz di fachszul geworn a emeser center fun balmelocheszer hachszara. Mir muzn cugebn, az nor di bafligle idej, az men muz zich cugrejtn cu kenen bojen a hejm, hot in jene herbst teg 1945 gekont bawegn di hunderter jidische mener un frojen, welche hobn durchgemacht azelche szwere nysjojnes un wos hobn in zich getrogn a tif ajngeworcltn kompleks un syne cu arbet, zej zoln bazuchn di fachszul, zich fizisz un gajstik ajnszpanen, kdej zich cu lernan a fach.

Mir krign di eszte jedije fun frajnt Dr. Singalowski fun Genf, welcher drikt ojs in harcike werter zajn simche wos mir lebn un hobn banajt di „ORT“ tetikajt. Er zogt unz cu cuhelfn mit werkcajg un mitlen. Dos briwele iz far unz gewen wi di erszte tojb wos hot gebracht a grinem blat noch dem grojsn mabl.

In Oktober iz gekumen cu unz Dr. Lwowicz un gelegjt dem jesod far der „Ort“-arbet in dajcz-



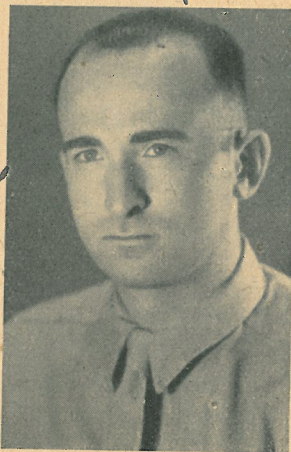
Josef Duszniacki
wirtschafslajter fun der Landsberger fachszul; arbet zajt ir antsztejung

land. Es hojbt on oncukumen werkcajg un maszinen fun der Schweiz, wos git unz di meglichkajt ojsubesern di fach-ojsbildung in Landsberg un cu efenen naje fachszuln in Greifenberg, Holzhausen, Föhrenwald, Leipheim, Feldafing.

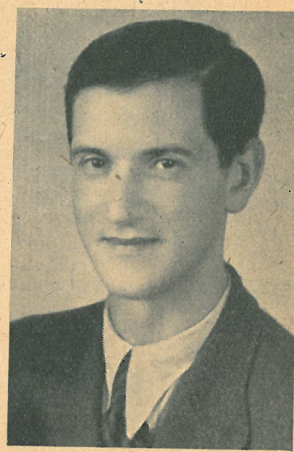
In Landsberg wert geszafn a „Ort“-distriktbiuro, wos ir ojfgabe iz ojscubojen di fachszuln in ale lagern, zej cu badinen un mit zej oncfirn.

In januar 1946 iz di Landsberger fachszul geworn a centrale szul, wu es hobn zich gelernt 400 sziler.

Far der 2 joriker egzistenc fun der Landsberger fachszul iz ojch cu farcejchnen a gewise cajt fun jeride. Es hot farlangt a cusztrom fun naj blut, kdej di szuln zoln wider awekgesztelt wern oj der geheriker madrejge. Adank di inicjatiw fun najem Dir. Ing. Margalith, wice Dir. Ing. Ringart, hot di Landsberger fachszul wider ojgelebt, sztejt wajter in der szpic als musterfachszul far ale andere fachszuln in der amer. zone.



Ing. Adam Margalith
jectiker direktor
fun der szule



Ing. Max Ringart
v. direktor
fun der szule

Bajm cutretn grindn di fachszul hobn mir zich kejnmol nit forgesztelt, az es wet unz amol ojskumen cu fajern in Landsberg a 2 jorikn jubilej fun der fachszul. In intime chawejrim szmuesn hobn mir bahandlt di frage aribercutrogn di fachszul kejn Erec-Jisroel un dort kolektiv forzecn di konstruktive arbet far unzer folk un unzer land. Az es wet unz ojskumen noch azoj lang cu blajbn in Dajczland, hot zich der grester pesemist fun unz nit gekent forszteln.

Szwer un biter iz der gojrl fun der Sherith-Haplejtah in Dajczland. Farcwejflt un jeuszdik iz di sztimung baj di masn. Der reszt geratewete jidn in Ejrope sztejt antkegn a welt, wo iz cinisz, egoistisz un gazlonisz-glajchgiltig cu zajn szwern lebn gojrl.

In a zelche teg iz di „ORT“ arbet der kojlojre, wos wekt glojbn in ejgene kojches un szepteriszskajt un wos dermont, az cajtn bajtn zich un, as nor wiln, kraft un kenen, ken unz arojsfirn cu a najem besern un szenern lebn.

Noch di ajndruksfule derinerungen fun dir.
Olejski farbet der v. Dir. Ing. Ringart ojf a
bazuch fun der szule

bichdej cu bakenen di gest mit der togteglecher
arbet in der szule.

Der gerojsz fun cendliker nejmaszinen zogt on,
az mir dernentern zich cu di damen-sznajderaj
kursn. Mir bazuchn di -sznajderins grupe fun froj
instruktorin Pisarek. A cendlik frojen in farszi-
denem elter arbetn do bajm nejen un cusznajden.



Mir gejen farbij ojch di andere sznajderaj
kursn, wos lernen unter der lajtung fun di in-
struktorins Froj Ajzen un froj Pajonk.

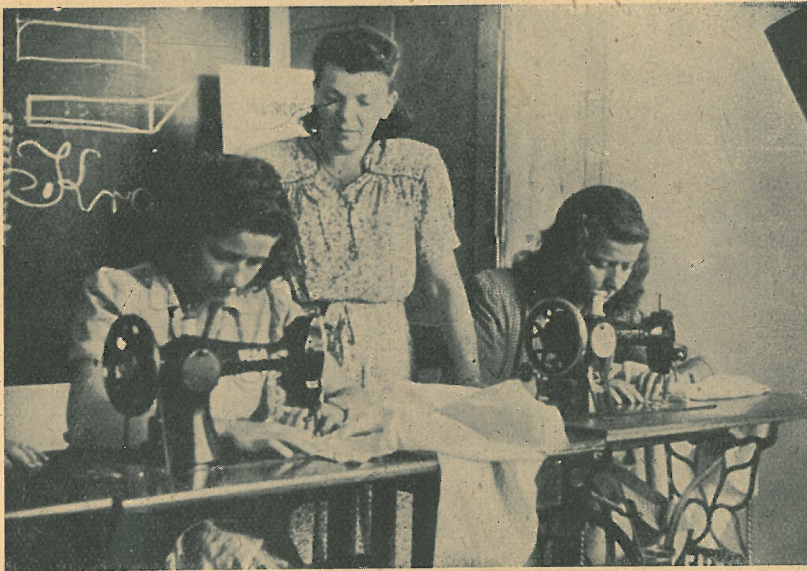


Mir derwisn zich, az di grupe arbet szojn dem
5-tn monat un di szilerins wajzn arojs grojsn flajs
un gutn fortszrit.



Mir chapn ojch a blik in dem korsetn kurs unter der lajtung fun froj Loszak. Wajter bazuchn mir di kinder konfekcje grupe unter der lajtung fun froj Altman, wu a szilerin past grade on ojf a manekin a kinder szircl un di weszneraj grupe unter der lajtung fun froj Epstein un Klodowska.

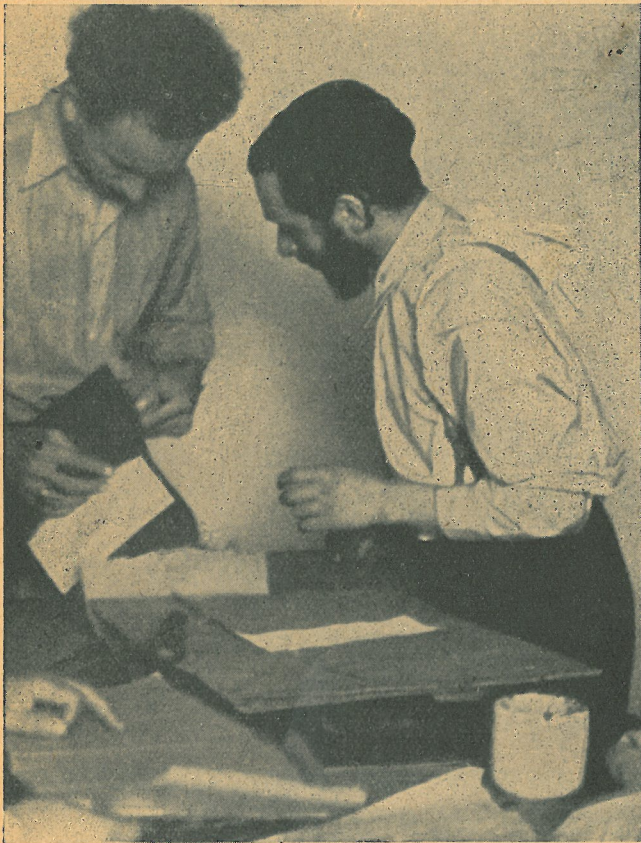
Men derklert unz, az di grupn arbetn nyt nur leszejm lere nur gebn szojn ojch arojs wunderbar szejne arbet; kinder zachn un wesz far di kinderlech fun lager.



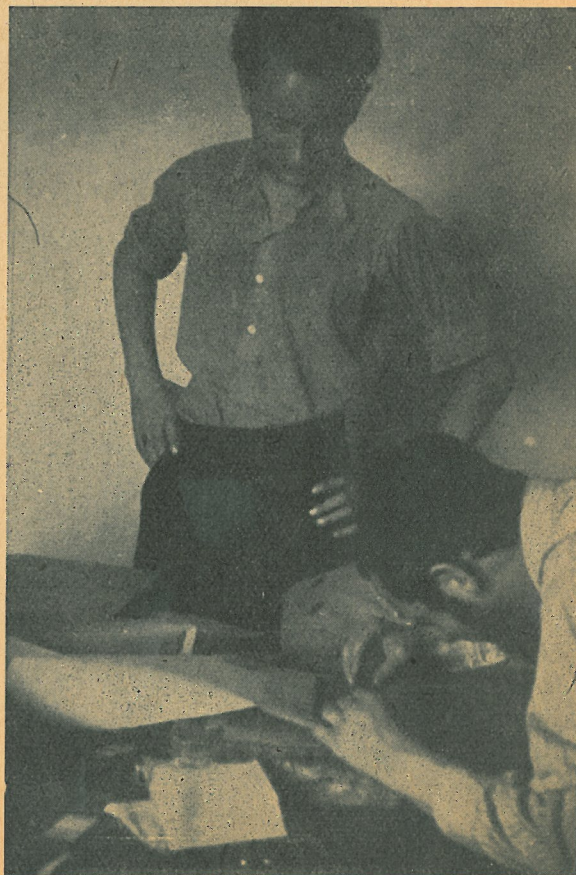
Mir bazuchn ojch dem hechern sznajderins kurs, wos basztejt fun absolwentins fun der Landsberger szul, wos firt szojn zelibssztendike arbet.

Mir farlozn di frojen kursn un gejen ariber a sztok hecher cu di andere kursn, grestntejls mener kursn oder gemiszte kursn. Bald in ek trefn mir on ojf dem leder galanterje kurs. In ersztn moment blajbn di gest sztejn abisl gepleft, specjel di nyt jidisze gest. Aza bild hobn zej zich nyt forgesztelt. Baj tisztn ful ongelejgt mit sztiklech leder, klej, papir un szterlech zicn a cendlik junge lajt, tejl mit berd, ober ale on ojsnam mit pejesn, mit kapelech ojf di kep, on reklech mit di arba

kanfesn ojf di hemder un arbetn mit hasmode. Zej farrojten zich abisl bajm arajndringen in cimer fun der grojser col gest. Ejner fun zej, a gewiser Blusztejn, a warszewe junger man, a chosid fun dor dojres, ject a talmid fun der Landsberger Jesziwe, wajzt unz mit sztolc a genlech durch im ojsgefertikt briwtasz. Ale baklogn zich ojf mangl fun leder un zajnen bazorgt fun dem, wos zej konen unz nyt wajzn di zelbe zachn ojsgefertikt fun echtn leder.



Der instruktur Rozenwald wajzt dem sziler, wi men darf richtik cuzamenklebn...

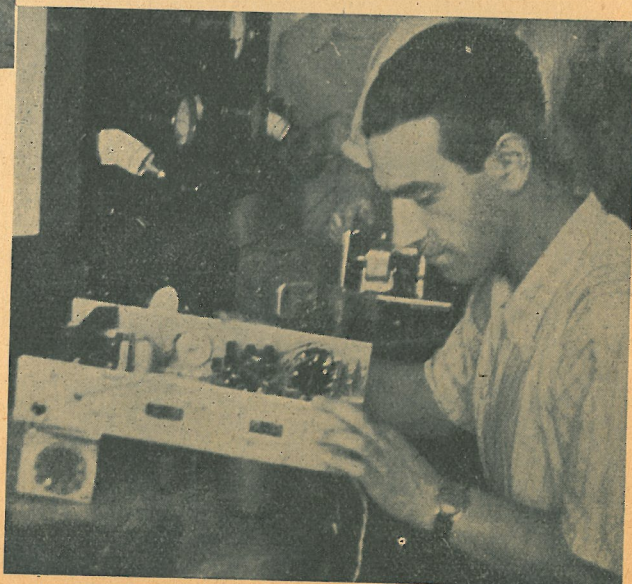


...un szept naches fun zajn flajsikn sziler...

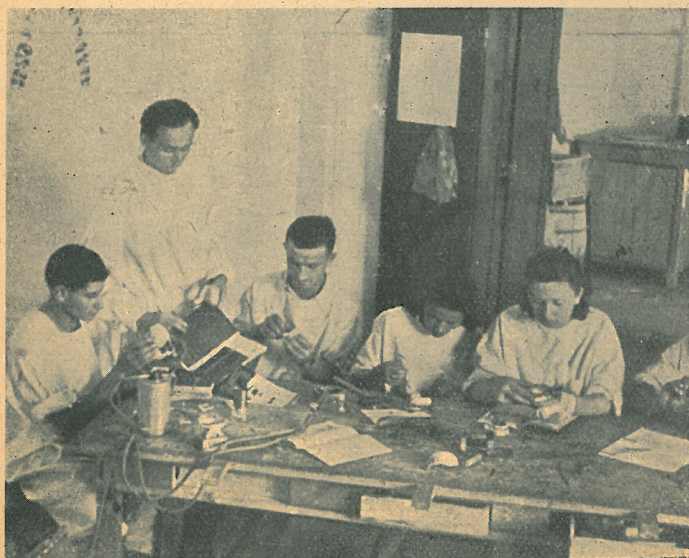
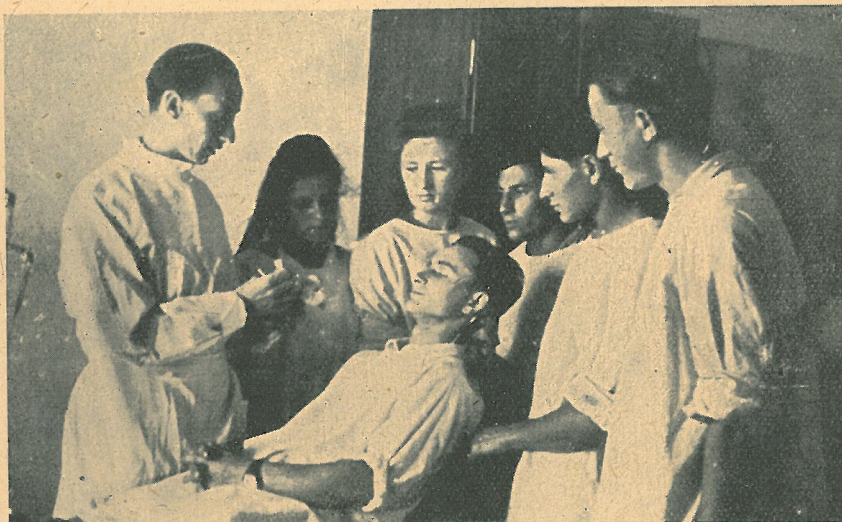


Gejendik wajter in zelbn koridor trefn mir on ofj dem radiotechniszn kurs, wu der lajter, ing. Albrich halt grade a teoretiszn fortrag far a cendlik sziler, cwiszn welch mir zeen ojch a por eltere menszn. Mir derwisn zich, az ejner fun zej iz der hojptbuchalter fun farflegungsamt h. Reingold, a cwejter — der hojptmagaziner in Warehouse un der driter — a elektriker fun lager, welch farfulkomt zich do in radio un telefonmechanik.

In cwejtn zal fun radiotechniszn kurs, wu es kumen for praktisze ibungen chapn mir arop a sziler bajm montaz fun a „ejnkrajzer“...



Ojf der anderer zajt fun koridor gefint zich der contechniszer kurs unter der lajtung fun Dr. Mandel. Der rojm iz specjel ibergebojt geworn durch di sziler fun Ort, es iz arajngecojgn geworn waser-lajtung un a karbid gaz instalacje. Mir kumen arajn in moment, wen ejner fun di sziler, a elterer her (wi mir derwisen zich a ongezeener beamter in lager) iz fartron bajm arojsnemen fun kesi a mojl proteze, durch im alejn genlech ojsgefertikt.



Di cajt derlojbt nyt zich lenger cu farhaltu cwiszn dem cendlik sziler, cukunftike contechniker un mir gejen wajter arunter in andern hojz fun ORT in dem naj ajngerichteten Mechaniszn Center, wos iz der sztolc fun der Landsberger Fachszul.

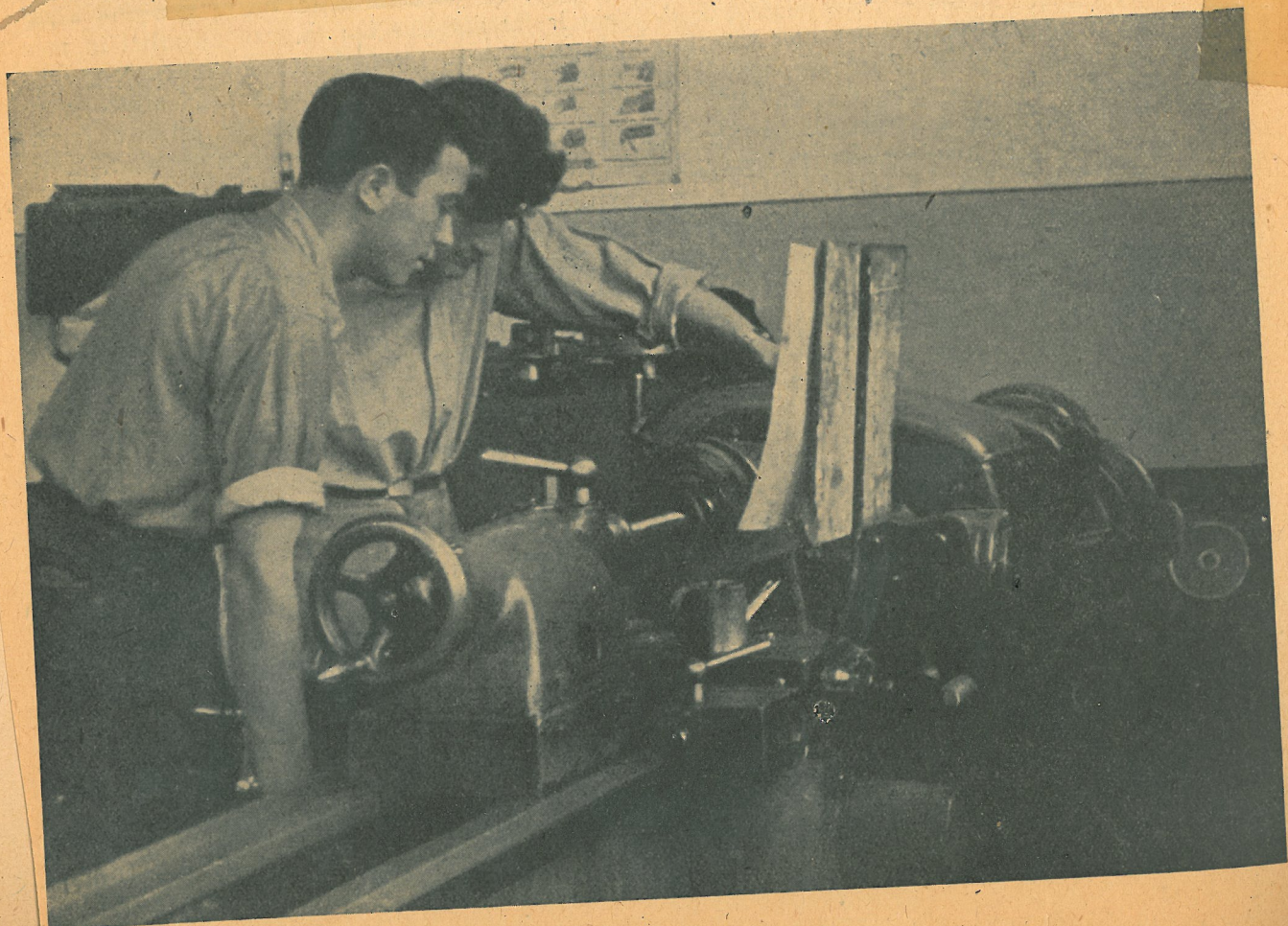


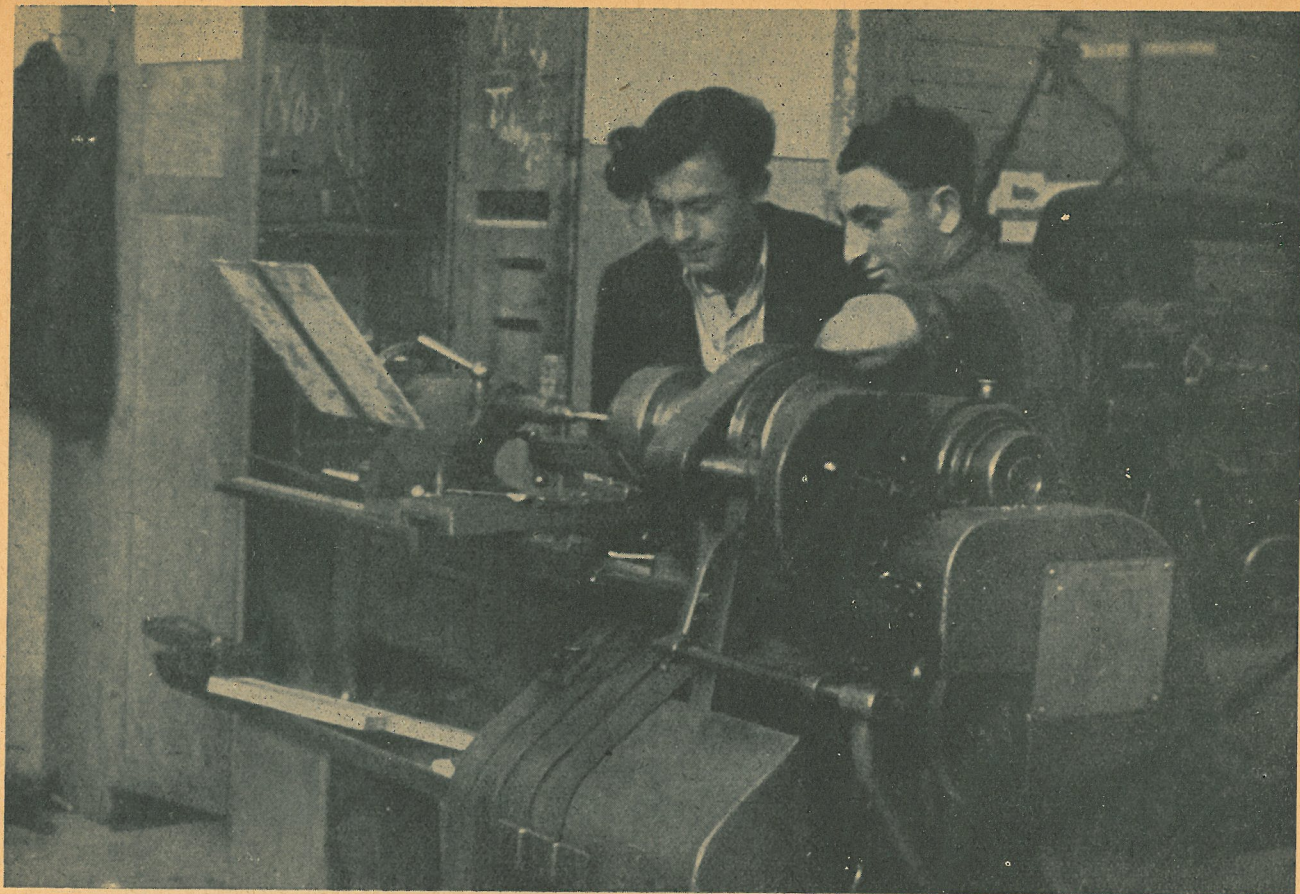
Der Mechaniszer Center gefint zich in a extra gebajde, wos iz noch durch di Dajczn ojfgebojt geworn ojf a grojsn mechaniszn warsztat. A cendlik moderne maszinen gefinen zich do. An' erech 45 sziler sztejen do baj di drejbenk, frez maszinen, mechanisze born, szwejsaparatr. Der hall macht a imponantn ajndruk ojf ale gest. Do lernt der sziler fun Alef-Bejs fun der moderner mechanik.



Der jungster sziler fun mechaniszn center ...

Der mechaniszer Center iz ojfgefriszt ojsjerlech un inerlech un dermont a technisze gewerbe szule mit ir farmilchomedikn farnem. Di arbet in mechaniszn center wert planmesik gefirt lojt grafik, welche iz jedn sziler cugenglech. Di sziler gejen iber fun ejn maszin cu der cwejter un in meszech fun a por monatn bakenen zej zich mit alerlej artn fun operacjes, wi: drejen, hoblen, frezn, szmidn, elektro- un autogen szwejsn, hant bearbajtung un diinst. Jede arbet wert forberajtet mit a technisze cejchnung un mit technologisze ojfklerungen. Di teoretisze lekcjes kumen for reguler jedn tog noch di praktisze ibungen. Mir bazuchn ojch dem fortragszal, welcher iz bacirt mit zejer rajche technologisze, fizisze un matematisze tabeln un tafeln. Der lajter derklert, az in mechaniszn center wert folgendes gelernt: metal technologi, maszinen-elementn, matematik un technisze cejchnungen. Der lajter wajzt on' ojf di ejncike szwerikajt, wos basztejt in farszidenartikn niwo fun di sziler, wos kumen arojs fun farszidene krajzn. Dabaj bamerkjt der obermajster, az di dyscyplin baj di sziler saj in warsztat saj ojft der szul bank iz zejer a gute, di frekwenc a 100% un der absolwent sztejt nyt op fun welche es iz andere kwalificirte arbjater in der gorer welt in hinzicht fun guter arbet.





Der program fun di fajerlechkajtn iz durch der Landsberger Ort dyrekcje preciz ojsgearbejt geworn. Glajch nochn farendikn dem bazuch derhert

zich a klung fun szul glock un fun ale klasn kumen arojs di cendliker sziler un szilerins, welche gegen in-geszlosene rejen mit zejere instruktorn cum Ort plac antejlunemen in

di fajerungen fun der Fon enthilung.

In kurce minutn wert der grojszer Ort plac ful mit menszn. Di ajngeladene gest zecn zich ojs ojf di cugegrejte benk un di sziler szteln zich kursn-wajz arum un arum.



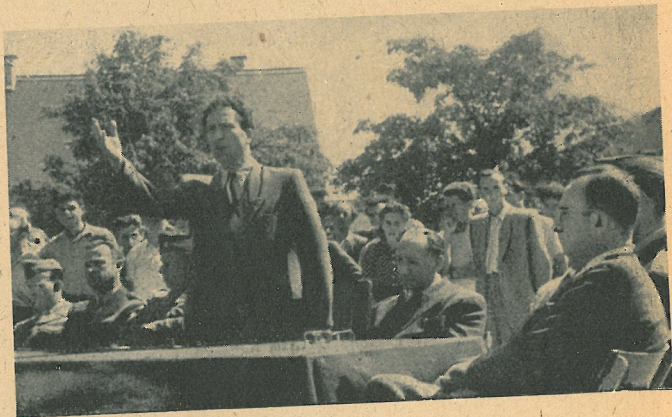
Cum grin badektn tisz dernentert zich der szul direktor Ing. Margalith, welcher efnt in kurce werter di fajerung un ladt ajn cum prezidjum di Minchner Ort dyrekcje, di militer forsztejer, dem dyrektor fun IRO un di lager farwaltung. Er skizzirt di gesichte fun der Landberger Fachszul, welche iz gewen di erszte baj der Sherith Haplejtah noch der bafrajung. „Ir bakumt hajnt Ajer ejgene fon — zagt Ing. Margalith — di fon farflichtet cu majsim, di fon darf symbolizirn dem bund un di uncerajsbare kejt cwiszn sziler un lerer un unter der fon wiln mir hofn cu konen marszirn cu a beserer cukunft in unzer hejmland Erec Jisroel“.



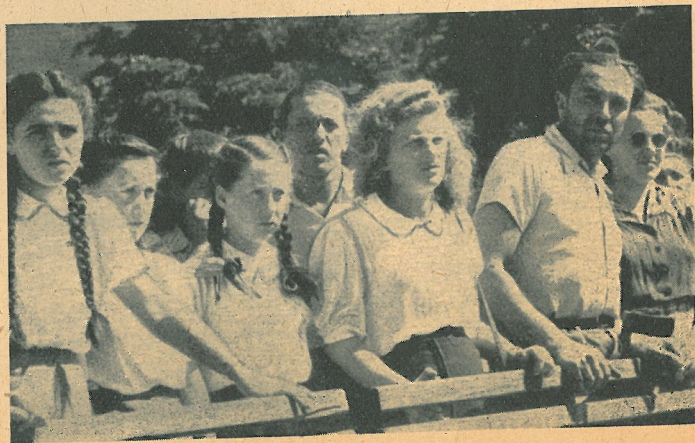
Nochdem wi Dr. Steinberg, direktor fun der US zone, bagrist di gest in der engliszer szprach, bakumt a wort der direktor fun ORT Union in der US zone agronom J. Olejski.

Er dermont, az nur der gedank, az in di ORT rojmen wert ojfgesztelt un gebildet der pioner un cukunftiker bojer fun dem banajtn hejmland hot im bawojgn in di szpete zumer monatk fun 1945, im, noch dan a zebrochenem un cewejtogtn fun di szrekleche kacet iberlebungen, wider amol zich cunojfnemen un cum dritn mol in zajn lebn oncuhojbn fundosnaj cu bojen un cu szafn di prechtike ORT gebajde. Un dawke in Landsberg, apor hundert meter fun ort, awu Hitler jemach szmoj wezichroj hot geworfn di lozung fun fulsztdendiker farnichtung fun jidiszn mensz un jidiszn folk, als dem symbol fun cersztererisze kojches fun der menszhajt, wert hajnt opleszlosn a rumfuler perjod fun 2-joriker szepteriszer, produktiwer arbet.

„Di ORT Fon, di fon fun arbet un jidiszn flajs, wos bakumt hajnt ir fiziszn tojchn iz nyt



hajnt ojfgehojbn geworn, zi iz ojfgehojbn geworn genoj mit 2 jor curik, dem 14. August 1945, ober nyt fun lajwnt iz di fon gewen, nur fun blut un szwejs un geflatert hot zi in di tifeniszn fun di cebrochene jidisze hercer, wos hobn gezucht a trajst in arbet farn wojl fun jidiszn folk un jidiszn land“.



In nomen fun der jidiszer prese bagrist red. Zylberberg, welcher zagt, az in der cajt, vos fun di grojse plener fun produktiwizacje un umszichtung iz gornyt arojsgekumen, hot der ORT mit zajn grojser nec fun fachszuln on gepilder un raasz geszafn grojse produktiwe wertn un geszafn a najen typ fun a jungn bojer un kemfer.

Noch di bagrisungen hojbt zich on di egentleche fajer fun enthiln di naje fon.

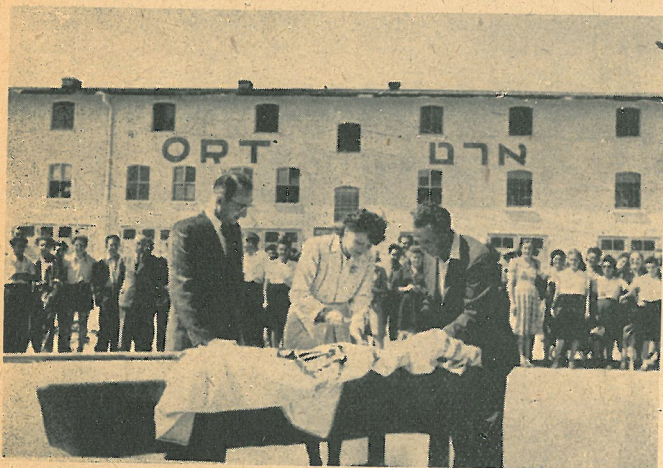
Ojf a gegebenem cejchn wert aropgenumen der wajser tuch fun der fon, vos ligt ofj a bazundern tisz. Ojf der ajnladung fun dir. Margalith gejen cu der fon ejner nochn andern: der forsztejer fun der Militer Regirung col. Decker, Agr. Olejski, Dr. Steinberg, froj Wolkowicz, Ing. Rabinowicz, Dir. Grigsby, v. forzicer h. Malnik un dyr. Margalith un klappn arajn mit a specjeln Ort hemerl di ejntelne negl cum fon.



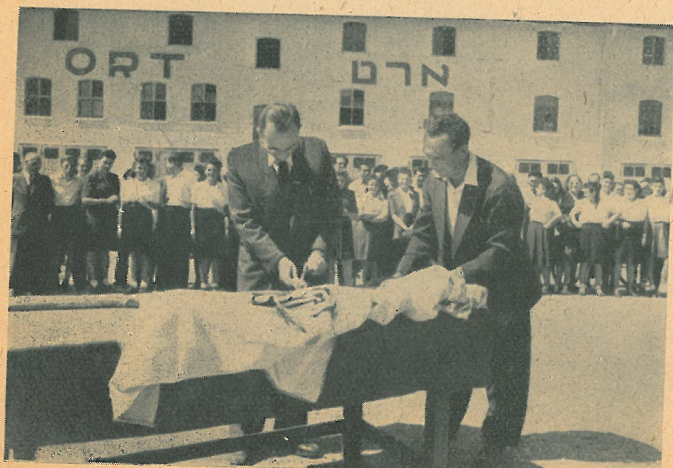
Col. Decker
bajm arajnklaupn dem nogl cum fon

Di fon, vos iz herlech ojsgefertikt fun fajnstn zajd iz ofj ejn zajt wajs un fun der cwejter bloj. Zi trogt ofj zich artistisz ojsgefertikte emblemen fun „Ort“.

Fun der sziler mase kumen arojs di fon treger mit v. direktor Ing. Ringart berojsz.

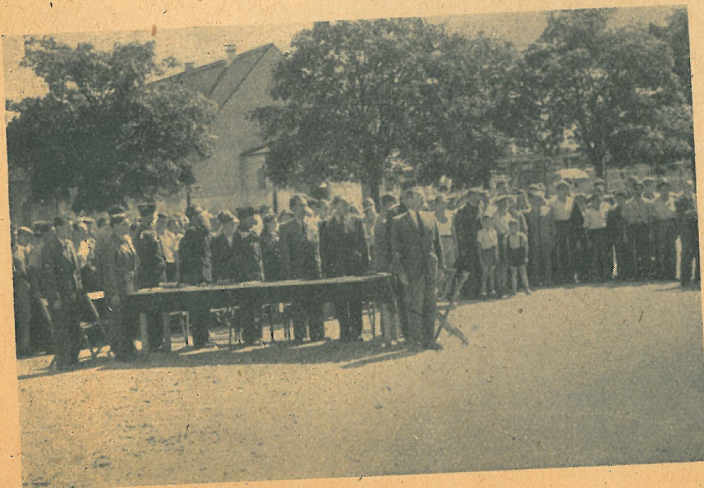
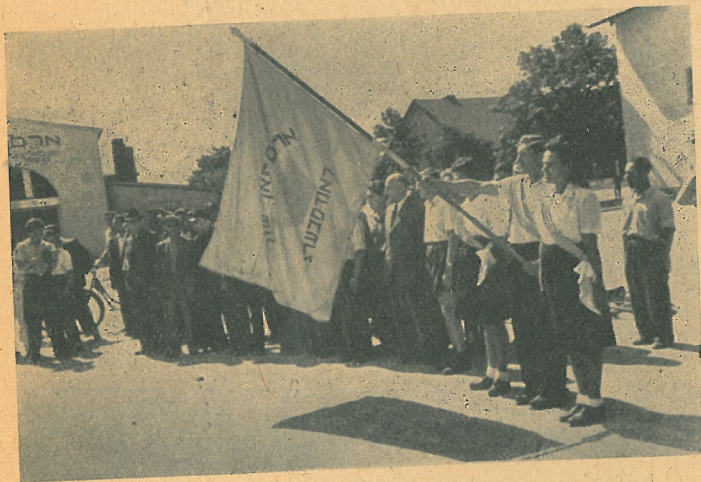
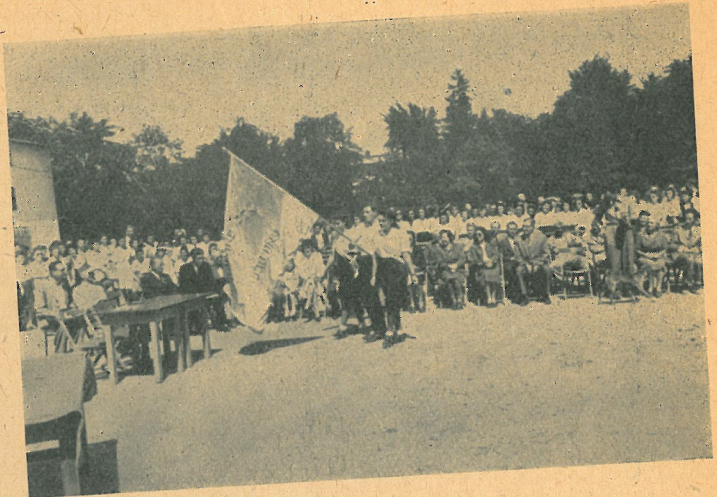


Froj Halina Wolkowicz (ojbn)
un direktor Margalith (untn)
klappn arajn a nogl cum fon.



Zej nemen iber fun direktor Ing. Margalith di fon.

Zej wiklen brejt funanander di prechtike Fon
un durchdefilirndik durchn gancen plac blajbn zej
sztejn bajm prezidjum tisz.



Der orkester szpilt baj a fulszendiker
sztilkajt fun portojntkepikn ojлом dem ame-
rikaner hymn un Hatikwa.

Nochn opszpiln di nacionale hymnen wert
di fon ibergeben durch dem dyrektor
Margalith dem sziler komitet.

Der erszter tejl fun di fajerungen iz da-
mit farendikt.

In di szejn dekorirte zaln fun Landsberger Kasino farzamlen zich di gest ojf dem fajerlechn mitog. Baj der gelegenhajt lejent der v. direktor Ing. Ringart di colrajch ongekumene bagrisungen:

Grüße und Glückwünsche zum zweiten Jahrestag der ORT-Schule Landsberg, die hervorragend an der Wiederaufrichtung ihrer Betreuer beigetragen hat und die durch ihre Pionierarbeit den Weg für die Errichtung vieler ähnlicher Schulen in der gesamten Zone bereitet hat.

Gen. Lucius D. Clay

Oberkomandir fun di amer. kojches in Dajczland

(ibergedrukt fun Ort Jedijes)

Glückwünsche zum zweiten Jahrestag der Eröffnung der Landsberger Schule. Ich möchte die Gelegenheit benützen, um die ungeheuren Fortschritte anzuerkennen, die ORT während des letzten Jahres gemacht hat und meine tiefe Anerkennung der wertvollen Beiträge auszudrücken, die Ihre Organisation zur Wiederaufrichtung der verschleppten Personen leistet.

Paul B. Edwards

Acting Chief of Operations PCIRO US Zone

(ibergedrukt fun Ort Jedijes)

Ing. Margalith ORT School Landsberg Allemagne.

Hertiest congratulations on occasion second anniversary your school and ORT Work Germany stop We appreciate how difficult was your achievement under the most difficult circumstances stop All Ort celebrators with you stop best regards.

Dr. Lvovitch, Dr. Syngalowski L. Walinsky, Geneve, Paris.

Di centrale fun ORT Union in München iz sztolc ojf Ajere dergrejchungen.

Trogt wajter mit kowed dem nomen fun der I-ter muster szule in der amerikaner zone:

ORT CENTRALE München.

Libe Frajnt, Ing. Margalith un Ing. Ringart!

Cum hajntikn jojmtojw fun der erszter szule noch der bafrajung — fil, fil broches. Majn harc iz ful mit frejd un sztolc. Majne wunczn — di nechste fajerung cuzamen mit Ajch in Erec Jisroel.

Jaakow Olejski.

Cum 2-jorikn jojwl fun der erszter fachszule in der amer. zone winczn mir Ajch ojch ojf wajter cu blajbn di muster szule in Dajczland.

ORT V District-Kolodny

Ort Vocational School Landsberg

Regret unable to attend celebration of second anniversary of your vocational school due to unexpected events stop Accept our appreciation of your great work and best wishes for success in future stop please extend our best regards to our friend engineer Olejski initiator of the school and all his exceptional collaborators.

Central Committee of liberated Jews Munich Dr. Abram Blumowicz.

To the instructors and students of the „ORT“ Vocational Schools,
Landsberg Jewish Center:

Congratulations on your fine performance during the past two years,
and best wishes for the continued success of your work in the future.

Robert Grigsby.
P.C.I.R.O. A.T. 1062 Director
Landsberg/Lech

Cu ale „ORT“ lerer, instruktorn un sziler:

Cum 2-jorikn jubileum fun entsztejung fun ajer derfolgrajcher „ORT“
Fachszule in Landsberg szik ich Ajch iber majn herlichste bagrisung
un wincz Ajch derfolg in der fachmeniszer ojsbildung fun unzere brider
bichdej zej cu gebn dos wirkzamste gewer in kamf far a plac unter der
zun.

Theodor Blumenthal
Welfare Officer
Landsberg/Lech

Di Farwaltung fun Jidiszn Center Landsberg szikt ire harcike broches
der dyrekcje fun „ORT“-Fachszul in cuzamenhang mit dem 2-jorikn
jojwl fun der Fachszul in Landsberg.

Farwaltung fun Jidiszn Center in Landsberg.

Ort Fachschule Landsberg.

Zum 2-jährigen Bestehen Ihrer Fachschule beglückwünschen wir Sie
und wünschen weiterhin einen guten Erfolg.

Bayerisches Hilfswerk Marek Puczyc.

Cu der Ort Fachszule in Landsberg.

In cuzamenhang mit dem 2-jorikn jojwl fun Ajer Fachszul in Landsberg
szik ich Ajch iber in nomen fun der HIAS organizacje di beste broches
un wincz fil szepteriszn derfolg in Ajere praktisze umszichtungs- un
produktiwizacje bamijungen letojwes der Sherith Haplejtah in Dajcz-
land. Mir wejsn wi geherik opuczszn di lebnsrichtikajt fun Ajere ba-
sztrebungen far dem jidiszn hejmlozn, wajl di Ort umszulungsarbet
bildet di ejncike baze far dem wajterdikn kijum un cukunft fun jidiszn
DP. Adank Ajer Akszones un Ajer Mut hot Ajer produktiwizacje-arbet
gemacht rajcher un inhaltsfuler dos leb n fun der Sherith Haplejtah
un damit gefunen far zich onerkenung. A J' jaszer Koach di manhigim
fun der szul mit dem unermidlichn herrn Olelski berojsz wi ojch di
talmidim fun Ajer szul.

Max Newman, Director
HIAS, Hebrew Immigrant Aid Society.

Ort Fachschule Landsberg.

Beste Wünsche und viel Erfolg in zukünftiger Arbeit.

Kassel District Solum.

Di Centrale Historisze Komisje hot dem kowed cu bagrisung Ajch cu der
fajerung fun 2-jorikn jojwl fun der fachszul, wos mit ir ojszumen zaynen
farbundn di erszte datn fun der produktiwizacje fun der Sherith Haplej-
tah in Dajczland.

Zajt mamszich ojch wajter mit derfolg di wichtike arbet cu derhalten dem
kijum fun unzer ejbikn folk!

Centrale Historisze Komisje:
J. Fajgenbaum, I. Kaplan

Bagrisung fun Landrat fun Kreis Landsberg.

Anlässlich der Feier des 2-jährigen Bestehens Ihrer Schule möchte ich
Ihnen meine Glückwünsche aussprechen.

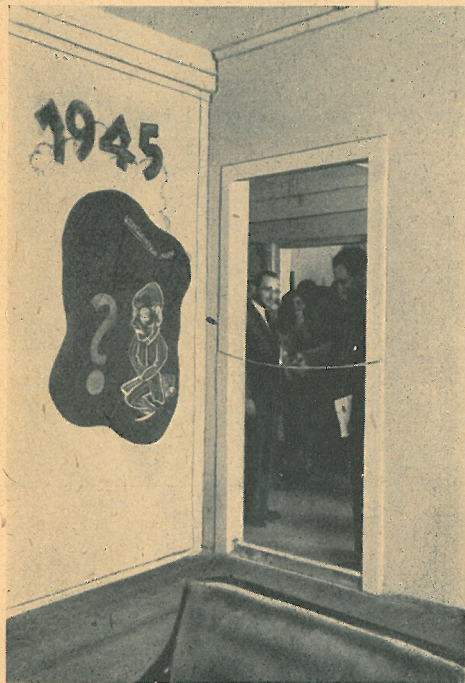
Dr. Gerbl
Landrat

Noch dem gala mitog, farzamlen zich wider amol ale gest 3 azejger nochmitok in hall fun der frijerdiker Szolem Alejchem Cafe, was iz

mit a kurcer cajt curik ibergegebn worn dem ORT. Dort iz durch di sziler ajngeordnt ge-worn

di ojssztelung fun sziler arbete fun jorgang 46/47.

Punkt 3 azejger sznajt Agr. Olejski iber di band; bald bajm ajngang bakumt jeder fun di bazucher a specjel ojfn ort durch a sziler ojsgefertiktn opgesztanctn Ort cejchn, cu welchn es wert glajchcajtik durch a 2-tn sziler cugeszwajst di szteknodl.

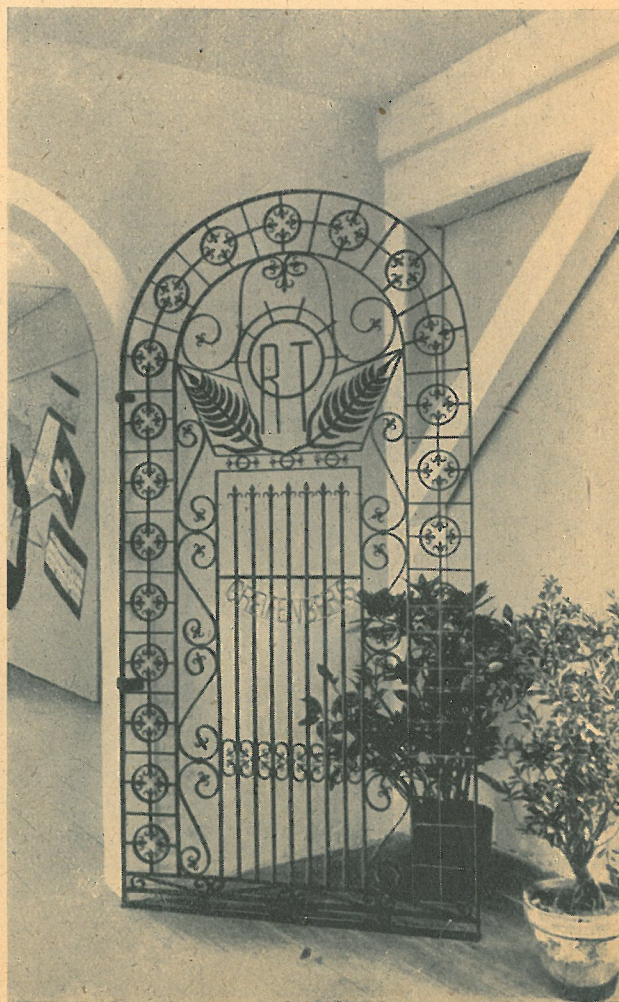


Glajch fun ersztn arajnkum macht di ojssztelung an imponantn ajndruk. Di ojssztelung iz nyt specjel grojs in ir farnem, zi iz ober zejer geszmakful un zejer originel in der gesztaltung.

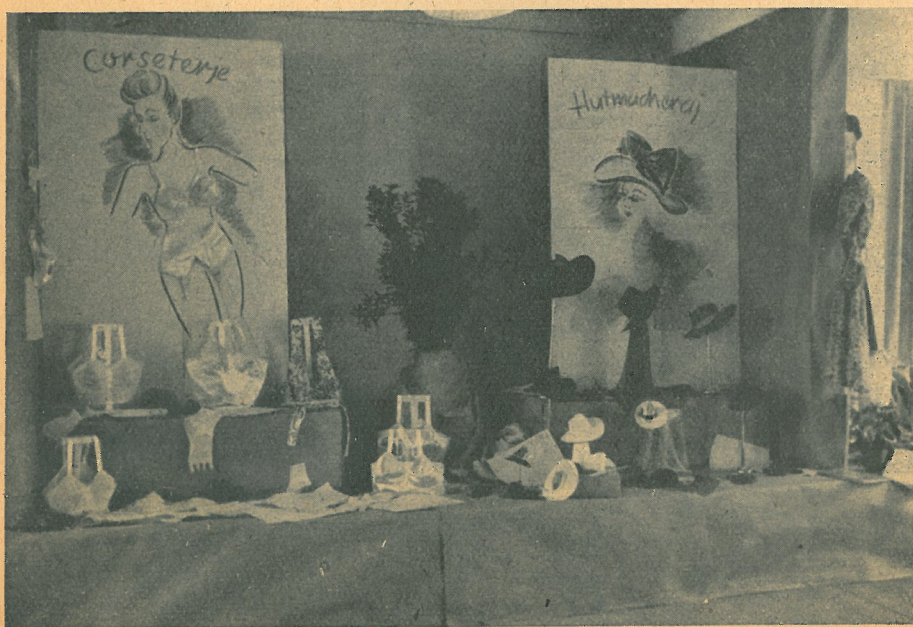
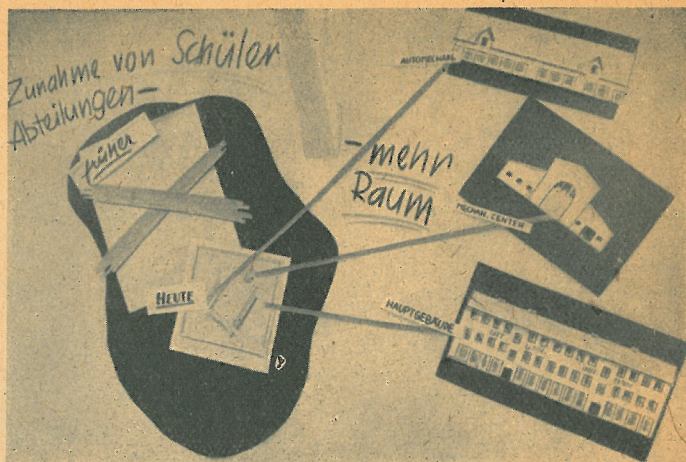
Es merkt zich di zorgfeltike hant, dos wachzame ojg in jeder ajncelhajt, in jedn ojsgeszteltn exponat. Dos, was di bazucher hobn inderfri gezeen azoj cu zogn „in statu nascendi“ zeen zej do ject jede zach in ir ojsgefertikter endgesztalt.

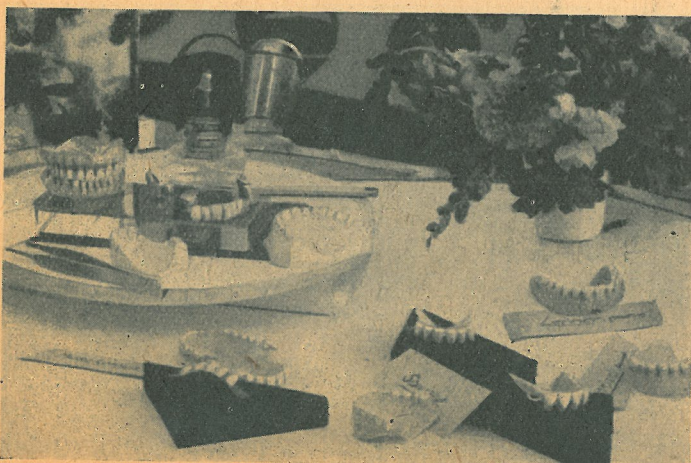
Es merkt zich noch azach. Der fajner gedank cu faransztaltn a arbajtsfarmestung cwiszn farszidene sziler grupn, cwiszn farszidene optejlungen. Azoj lemoszl, zeen mir in di cweij ajngangn cum hojptzal 2 artistisz ojsgefertikte tirn-krates. Ejn krate hot ojsgefertikt a sziler grupe in Landsberg un di cwejte a sziler grupe in Greifenberg (unter der lajtung fun szlosermajster Sosnowski Elchanan). Welche krate iz szener? Szwer cu zogn. In jeder fun zej ligt harc, ligt artyzm, in jeder fun zej ligt szejne arbet un grojse lajstung.

Welche krate iz szener? Mir zogn mit tifn sztolc: bejde zajnen wunderbar szejn, far bejde kumt Ajch, harcike, libe kinderlech a szejner medal un a grojser J'jaszer Koach!



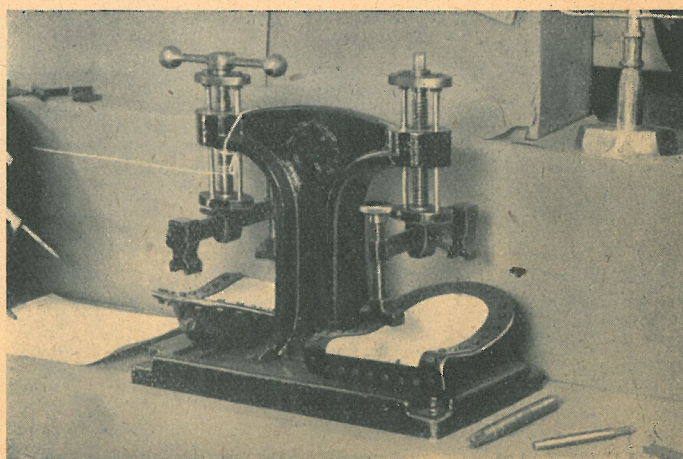
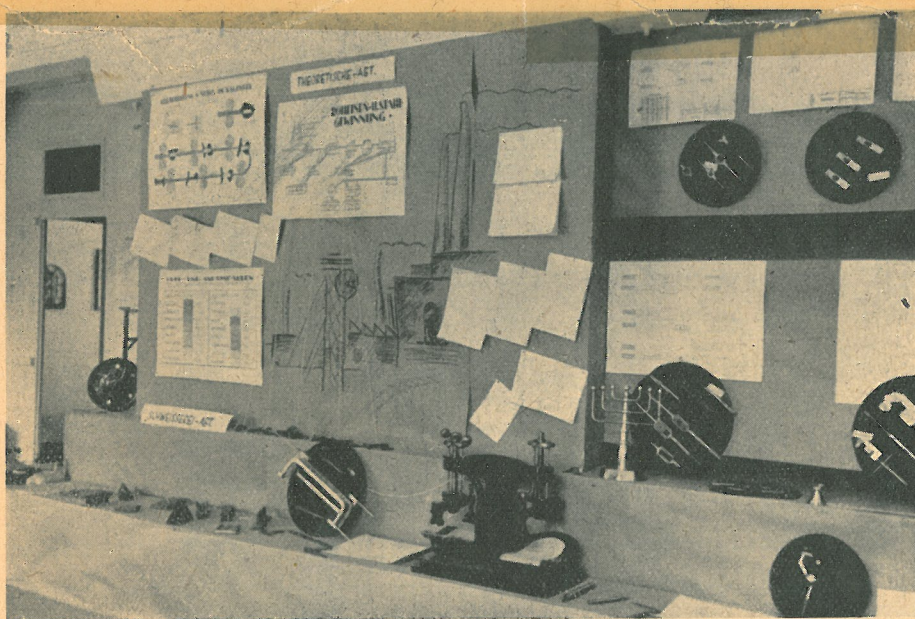
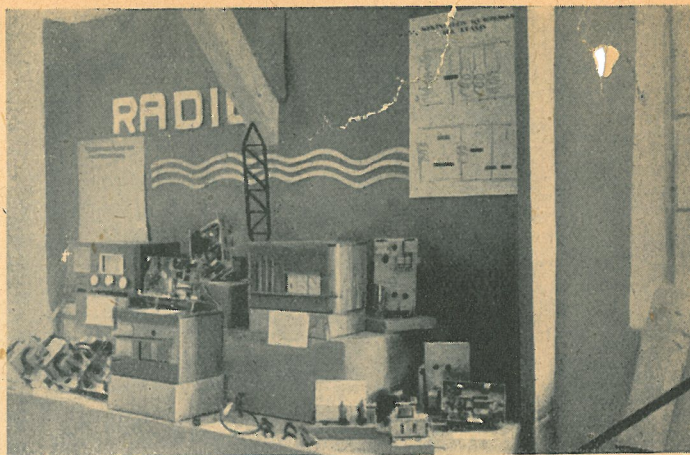
Mir weln zich nyt brejter opszteln ojf di bazundere exponatn un optejlungen, wajl wi szoyn gezogt, hobn mir bajm bazuch fun di optejlungen baj der arbet gezeen dos alc, wos iz ojf der ojsztelung, in ir urform; mir zajnen mitgewen baj der „jecire“ un bakumen a ajnblik fun dem alem, wos wert in di groje mojern fun amoliker SS. kazerne durch jidisze hent un jidiszn mojach geszafn. Mir farcejchnen nur kurc di bazundere tejl fun der ojsztelung: dem statistiszn tejl mit cendliker djagramen un cejchnungen, tabeln un skizzn, dem leder galanterje winkl, di kinder konfekcje optejlung mit zejer rajche un farbike exponatn, dem korsetn un hutmacherins winkl,





di sznajderaj un weszneraj optejlung mit di prechtik ojsgefertikte pyjamas, hemder, klej-der un kostjumen, di muster sztofn fun der Schondorfer weberaj, dem cartn un prechtikn contechniker winkl,

di farsidene halbe, drejfirtl un ganze radio-
aparatu, di mechanisze optejlung mit cend-
liker modeln un ejgene muster ojsarbaj-
tungen.



Di radiotechniker hobn ojf der ojsstzulung ajn-gerit a radioanlage mit ejnike hilchers in la-ger. Far der colrajch farzamlter bafelkerung wert ibergegebn durch dem speaker di geszichte fun Welt Farband ORT:

„Ort“ iz ejne fun di eltste jidisze hilfs organi-zacjes. Zi hot ongehojbn ir tetikajt in Rusland in jor 1880. Di inicjaln fun „ORT“ badajtn: Obszczestwo Rosprostranienia Truda“. In jidisiz darf es hejzn: „di gezelschaft cu farszprejtn meloche un erd-arbet cwiszn rusisze jidn“. Zajt 1880 firt „ORT“ ir tetikajt cwiszn di jidisze masn. Nyt nor propagirndik dem iberzichtigungs-gedank cwiszn dem unproduktiwn jidiszn element fun Rusland, nor git im ojch di meglichkajt cu farwirklechn in lebn dem iberzichtigungs-gedank. Cu dem cwek organizirt „ORT“ fach-kursn, warsztatn, agrar-szuln, fermes. Git jidisze arbeter ojf halwoes zich ajncuszafn machszirim, git zej technisze ejces, helft zej cu krign arbet.

Fun jor 1920 szprejt ojs „ORT“ ir tetikajt ki-mat in ale lender, wu es gefint zich a greserer jidiszer kibuc. „ORT“ Farband wert a jidisze folks-organizacje, welche baglejt di jidisze masn in zajne szwerste lebns momentn. Unz iz bakant in welche badingungen es hobn gelebt di jidn in Rusland in 19-tn jorhundert. Politisze rechtslozi-kajt, materjele oremkajt, tchum-hamojszow, ba-szeftikung mit luft parnoses — dos zajnen gewen di elementn, welche hobn gojrem gewen a unpro-duktiwe struktur fun jidiszn socjaln lebn. In dem rusiszn tchum-hamojszow hot „ORT“ ongefangan ir tetikajt, ariberfirndik di ekonomisz ruinierte ji-disze kremer, farmitler, mekler un stam luft-menszn cu produktiwer arbet. Der tetikajts perjod, welcher hot gedojert fun 1890 biz 1914 darf ge-tejlt wern in 2 tejl. In ersztn opsznit fun 1890 biz 1905 hot „ORT“ zich farnumen mit gebn indi-widuale hilf far handwerker, geholfn ekonomisz ruinierte jidn lernnen a fach, geholfn ojs-zuchn far zej arbets plecer, geszafn jidisze szuln mit optej-lungen far fach-ojsbildung. In dem caftopsznit kumt for a ojskristalizirung fun di ongecejhnte „ORT“ ideen. In cwejtn opsznit — fun 1905 biz 1914 efnt szojn „ORT“ in farszidene sztet kursn far fach-ojsbildung. In Wilne, Peterburg un in andere gre-sere jidisze kibucim antsztejen kursn far moderne fachn fun jener cajt, wi elektrotechnik, ojto-mechan-ik, dan sznajderaj, tiszleraj, welche wern gut ba-zucht fun der jidiszer jugnt. In dem cajt-opsznit organizirt „ORT“ warsztatn, wu jidisze bal-melo-ches gefinen arbet. „ORT“ helft di handwerker zich ajnszafn werkcajg, maszinen, roj-materjal. Zi szaft kooperatiwn, kdej cu farkojfn di ojsar-be-tungen fun jidiszn bal-meloche. Azoj arum iz der cajt opsznit fun 1905—1914 der perjod, in welch „ORT“ gejt ariber cu a brejter tetikajtsform, kdej cu farwirklechn ir program — gebn dem jidiszn handl-wandl-mensz a zichere chajune — a fach in der hant. Fun der linje tret „ORT“ nyt arop baj ir wajterdiker tetikajt.

Di milchome jor 1914—1917 brengen hojpt-zechlech farn rusiszn jid grojse ekonomisze un gajstike cetrejslungen. Cendliker tojznter jidisze fa-miljes zajnen gecwungen cu farlozn zejere hejmen, zuchndik a cajtwajlike hejm in tif Rusland. „ORT“ organizirt a grojse hilfs-akcje far di jidn. Zi organizirt warsztatn, wu tojznter jidisze balmelo-ches gefinen arbet. Zi efnt farmitlungsbiuroen far arbets-zuchnde jidn. Zi git kreditn far handwerker ajncuszafn zich gecajg un roj materjaln. Zi szaft far di arbeter bilike kichn. Far di tojznter jidisze hejmloze kinder un jugntleche organizirt zi fach-kursn. In dem perjod bawajzt „ORT“, az nyt fi-lantropje, wos brengt demoralizacje, iz der weg cu helfn di cendliker tojznter hejmloze jidn, nor iberzichtigung, produktiwizacje un fach-ojsbildung git zicher gute ekzistenc-meglichkajtn ojf normale socjale jesojdes. Durch dem rewolucje rezim in Rusland iz der grester tejl fun der jidiszer bafelke-rung geworn deklasirt. Der alter mkor chajune-handl-wandl hot ojfgehert. Men hot gedarft ariber-firn die jidisze masn cu hantwerkeraj, cu landwirt-schaft. Do fangt on „ORT“ a brejte tetikajt. Zi bazorgt di riage erd-arbeter — nechtike luft menszn, mit landwirtschaftleche maszinen, mit zrije, mit behejmes. Zi organizirt farn jugntlechn un derwaksenen, welche wiln lernnen a fach, oder welche wiln gejn in der industri, hunderter kursn. „ORT“ efnt warsztat-arteln far di durch ir cuge-gejte tojznter fachmener.

A bazunder kapitl iz di tetikajt fun „ORT“ Farband in Pojln, Lite, Letland, Rumenjen, wel-che hobn noch der erszter welt milchome gekrogn zejere unophengikajt. In a kurce cajt hobn di jidn bawizn zu farnemen feste pozicjes in der junger industri fun di lender. Ober nyt lang hobn onge-haltn di szejne rejde wegn demokrati un glajch-barechtikung far ale nacjonalitetn. Durch a szarfe antisemitisze politik fun di regirungen zajnen tojznt-ter jidn arojszesztojsn geworn fun zejere pozicjes. Hilfsloz hobn zich gefilt di jidn. „ORT“ kumt rechtcajtik mit konstruktive hilf, mit ire fach-szuln, fach-kursn, landwirtschaftleche szuln, wu jidn hobn zich gelernt a fach.

A herojiszer kapitl iz di tetikajt fun „ORT“ Far-band in der Hitler-cajt. Tojznter menszn mit fraj-en baruf, jidisze inteligenc, industrieler, sochrin zajnen durch ejn gezec arojszesztojsn geworn fun zejere pozicjes. Nur durch fisisze arbet, nur durch a meloche hobn menszn gekont cijnen zejere chajune. „ORT“ hot glajch getrogn hilf far di unglikleche menszn. In Berlin un in andere gresere jidisze sztet zajnen geeft geworn „ORT“ fachszuln, wu di jidisze jugnt in Dajczland hot gelernt a fach. Ojch in Pojln, baltisze lender, Szwedn, Ungarn, Rumenjen kumt „ORT“ un szaft fach-kursn, helfn-dik di geratewete fun hitleristiszn gehenem ojs-culernen a fach, kdej cu konen ojswandern mit a fach in der hant.

Es iz unz noch frisz in zikorn di tragisze cajtn farn jidiszn folk fun cwejtn welt krig. Un ojch in di szwere cajtn git „ORT“ nyt ojf ir tetikajt. „ORT“ baglejt di gejogte jidn ojch in di getos. Ojch dort lebn di fachszuln, warsztatn fun „ORT“.

In Pojln hot „ORT“ unter a cwejt nomen ongefirt mit 60 kursn, wu men hot gekont ojslernen 25 farszidene fachn. In Frankrajch hot „ORT“ in di szrekleche jorn gehat fachszuln, warsztatn, gertnerajen un mir muzn wisn, az arbet far a francojzisz jid, hot badajt nyt arojsgeszikt wern in koncentracjons lager. Ungarn mit ire 800 tojznt jidn iz ojch in di szwere Hitler jorn geworn far „ORT“ a brejt feld far tetikajt. Moderne fachszuln, warsztatn hot do „ORT“ gehat. Zi hot bazorgt dem jidiszn hantwerker mit dem nojtikstn. In di getos fun Lite, Bulgarje un andere lender zajnen gewen „ORT“ fachszuln unter a cwejt nomen. A bazunder kapitl far zich iz di Szejc. Do hobn zich geratewet jidn fun Dajczland, Frankrajch, Estrajch un fun Mizroch Europe. Glajch efnt „ORT“ baj 100 szuln un warsztatn. Tojznter jidisze hejmloze hobn do ojsgelernt di modernste fachn. Bazundersz ojferkzamt hot „ORT“ gewidmet di kinder hejmen, wu zi hot geszafn farszidene fach kursn.

Der milchome perjod hot zich geendikt. Ober dos problem fun ibersichtigung iz noch gworn szwerer. Hunderter tojznter jidn zajnen gewungen cu lebn in lagern in Dajczland. Jidn wartn in Estrajch, Italien un Frankrajch cu konen ojswandern. Zej szteln mit zich for a fulszendik ruinirte mase. Cu der mase kumt „ORT“ un git hilf, nyt durch filantropje nur durch a fach. In der amerikaner zone alejn hot „ORT“ 47 fachszuln mit circa 6900 sziler. In Frankrajch, Pojln un in andere jidisze kibucim iz noch der milchome ojfergebojt geworn modernste fachszuln, wu tojznter fun di ojsgeworclte jidn lernen zich a fach. A gresere tetikajt firt ojs „ORT“ ojch in di lender fun meejwer lajam. Tojznter jidisze mener un frojen, geratewete fun di lagern lernen in di „ORT“ fachszuln oder in di agrar szuln a fach. Dos iz in kurn dos tetikajts feld fun „ORT“ Welt Farband.

A szejner walcer, geszpilt oj a szalplate ojfn elektrisz patefon rajst iber unzere zichrojn un dermont unz, az hajnt iz a jomtew, a szejner jomtew, a jomtew fun szafn un arbet, un, az mir gefinen zich oj a sziler ojssztelung...

Wi gezogt, macht di ojssztelung zejer a gutn ajndruk oj ale bazucher.

Wos es iz charakteristisz far der ojssztelung iz dos, wos kimat jedn exponat zet men do in ale fazn fun der baarbetung, fun ursztof biz zajn entgiltikn endojszen. Dos iz specjel wichtik far a szul-ojssztelung, wos darf nyt blojz wajzn di dergreichungen, nor darf ojch balernen. Di ojssztelung iz doch in der erszter rej basztimt far di sziler; zet zich take der didaktischer grundgedank bojlet in jedn winkele fun der ojssztelung.

Kurc gezogt: di ojssztelung iz szejn, di ojssztelung iz prechtik...

Ober nyt der oder jener szejner eksponat, nyt dos oder jenc szejn klejdl, cu hemdl oder pyjama iz di hojptsybe fun unzer harcik-iniger frejd. A kultureler mensz hot szoyn in lebn gezen fil szejne zachn...

Di grund sybe fun unzer frejd iz wi jedes mol baj jidn a rejn subjektive. Der bawustzajn, az di ale szejne, un der iker nucleche zachn, zajnen geszafn geworn ojsszlislech durch jidisze hent, wos hobn okorsz necht aropgeworfn fun zich di awdut-kejtn, der bawustzajn, az ot di zelbe hent weln in kurn zajn di, welche weln ojszmidn unzer cukunft in land fun unzer hofnung, ot der „ot muwhak“ fun jidiszn szafn un bojen — iz di sybe fun unzer harciker frejd un tift sztolc...

exhibit.
after 2 years of learning
class - graduation
1948



Nochn bazuch fun der ojssztelung blajbt di gest nyt fil cajt ibrik. Wajl szoyn ojf 5 azejger iz anon-sirt a cuzamentref fun di gest mit ale sziler in grojsn kino-zal, ojf welchn es darfn fartejlt wern diplomen far absolwentn fun farszidene kursn, wi ojch wertfule premjes far di ojsgecejtinte sziler un absolwentn.

Baj a ful gepaktn zal efnt pinktlech 5 azejger nochmitok der szul-direktor Ing. Margalith di fajerung. Bajm prezidjum tisz zicn di dyrekcje fun „ORT“ Landsberg, di dyrekcje fun der Minchener centrale, „ORT“ direktorn fun szuln in andere ort-szaftn, forsztajer fun di lerer un instruktorn, forsztajer fun sziler komitet, forsztajer fun der landsberger farwaltung un forsztajer fun der prese.

Ing. Margalith halt a lengern referat wegn der arbet un plener fun der szule. Er wajzt on ojf di grojse szwerikajtn, ojf welche er trefft zich on baj der arbet. Opgezeen fun grojsn materjal mangl, wos baszwert zejter dem normaln gang fun der szule trefft er zich on ojf azelche lokale szwerikajtn, wos, noch zajn mejnung, woltn zej baj a normal folk in normale badingungen nyt gedarfzt zajn. Es iz zejter szwer cu firn a normale szule in di nyt normale badingungen, in welche mir leb'n. Un a szule ojb zi wil ekzistirn — kon zi nyt zajn nyt kajn normale, wajl andersz wert zi ojs szule. Der dyrektor Margalith kritikirt wajter zejter sztark di lager farwaltung un wajzt on, az a szule iz nyt kajn amt. A szule iz hecher fun jedn, afilu wichtikstn amt un muz ganc andersz traktirt wern. Di problemen fun a jeder szule muzn bahandlt wern ganc andersz wi di „normale“ lager un amt problemen. Ojch der problem fun der sziler batrojung muz unbadingt gereglt wern in centraln massztab kdej nyt cu blajbn ophengik un onge-wizn ojf di jedemolike kaprizn un chesed fun dem oder jenem „komitecik“. In di wajterdike ojsfirungen zogt cu der direktor Margalith di naje absolwentn ojch ojf wajter far zej cu zorn, gebndik zej di meglichkajt cum wajterdikn farfulkomen zich durch grindung fun kooperatiwn un-ter der apotropes fun „ORT“, lojtn muster fun di szoyn ekzistirnde.

Ing. Margalith farendikt: „In dem grojsn kamf far a beserer cukunft fun jidiszn folk zajt ir, sziler un instruktorn fun „ORT“ ojf di foderszte pozicjes. Ajere klej-zajin — zajnen nyt kajn farsamte un tojt-trognde, zej zajnen ober troc-dem di wirkzamste klej-zajin, wos brengen mit zich glik un lebns frejd far zich un far andere. Hajnt hobn mir farendikt dos szul jor 1946/47. Lomir hofn, az dos naje szuljor 1947/48 weln mir endikn als sziler mit atestatn fun der jidiszer meluche EREC JISROEL!“

Noch dem referat fun Ing. Margalith bakumt dos wort Dr. Steinberg, welcher nuct ojs zajne szwache kentnisen fun der jidiszer szprach ojf cu bagrindn zajn teze, az ojb men wil wos es iz gut ojslernen un konen fun dem ojsgelerntn genisen, muz men ksejder lernen un arbetn un es iz nyt genung blojz cu bakumen a dyplom. Ojch er hot zajendik a barmicwe jingl bakumen an atestat fun jidiszen-kenen, ober nyt banucndik ojch wajter di szprach iz er geblicn, wi er drikt zich humorful ojs, a „kalike“ ojf jidisz.

„Wilt ir nyt blajbn kajn kalikes — farendikt Dr. Steinberg — zolt ir Ajch nyt bagnugnen mit dem dyplom, wos manche bakumen hajnt, nor ir zolt ojch wajter mit flajs lernen un arbetn.“

Nochdem wi es bagrist noch der redaktor fun der „Jidiszer Cajtung“^h. Lestny un noch di bagrisungen fun di forsztajer fun sziler un fun instruktorn komitet bakumt dos wort cu a referat der dyrektor un grinder fun „ORT“ in Dajczland,

Agronom JAAKOW OLEJSKI.

Landsberg hojbt hojch di fon fun „ORT“

Choszewe gest, majne libe chawejrim un frajnt!

Wen ich farzuch hajnt, in undzer jojwl-tog fun landsberger fach-szul, cu machn a sztickl cheszbn-hanefesz un cu fregn, wos hot damols, in juni 1945, kojn 6 wochn noch undzer bafrajung, bewegt cu grindn di fachszul in Landsberg, glojb ich festcuszteln, az nyt dos derkentnisz un nyt der klorer oder logiszer forojsblik fun sejchl wegn der antwiklung fun der lage fun der Szejris-Haplejto in Dajczland iz gewen di sibe fun dem.

Ich glojb, az nor di inerleche iberlebungen un derzeenisen, hobn geworfn dos licht, kdej cu derblikn di reale welt, in welcher es wet ojskumen cu leb'n di jidn fun der Szejris-Haplejto.

Ojch gelernte fun der moderner forszung haltn zejter fil fun dem gajstikn mohus fun di derblikungen fun undzer un-ter-bawustzajn. Ojch hajnt, muz es ojskukn meszunedik un umglojblech, wen men dercejlt, az 6 wochn noch der bafrajung zajnen mir szoyn gekumen mit a ruf cu der Szejris-Haplejto zich cu lernen a fach.

Un cu wemen iz dan der kol-kojre gewen?

Cu jidn kranke, jidn farpajnikte, a resztl geratete wete jidn, welche hot dan gelebt in iluzjes un geglojbt, az di demokratisze welt un, az di farszojnte jidn meejwer-lejam, weln poszet nyt wisn, wos mit zej frier cu ton, abi nor gliklech cu gesztaltn zejter cukunft.

Emes, far mir iz di „Ort“-arbet gewen a tejl fun majn ich. Majne szenste un beste jorn zajnen gewen farbundn mit der „Ort“-arbet in Lite. Ober inerlech iz men gewen inganen gebrochn un a biterer antojszung hot undz baherszt in ale undzere frierdike ani-mamin's. Wajl nor churwes zajnen geblibn fun der grojser „Ort“-arbet in mizrech-Europe. Der babiljoniszer jarid in damolsdikn lager Landsberg hot szoyn dan gewizn dem ejmek-habocho, wu di Szejris-Haplejto wet darfn leb'n. Ober doch iz szwer gewen forojscuzeen aza trojerike gesztaltung fun undzer lage un afile swarc-zeer hobn nyt gekent azelches forojszogn.

Es dermont zich a geszprech mitn nontn frajnt dr. A. Percikowicz in dachauer lager nr. 2, szpet bajnacht, wen lajz, szarfe breter un kelt hobn nyt gelozn szlofn.

Szoyn damols hot er cw. and. gezogt: west zen, wen es zol afile pasirn a nes un a bisl jidn weln es iberleb'n, ojch noch dem weln zej muzn lang blajbn in lagern, biz zej weln kenen gefinen a bisele menuche. Wajl azoj iz ojch gewen nochn ersztn weltkrig.

Efszer hobn zich di werter gekajkt in undzer unterbawustzajn un gesztojsn wemen was cu ton far zajne umglikleche brider un szwester. Ober ojf kejn fal nyt der gedank, oder der motiw, az wen di umglikleche un ekzistencloze mase wet darfn onhojbn a lebn fundosnaj, zoln zej zajn cugegrejt produktiw far zejer amolikh hejm, oder far a fremder welt. Nor der gedank alejn cu weln gefeln wern oder cufridszteln di arumike welt, wolt gewen a chilul far undzere kdojszim. Mir zajnen doch gewen ejdes un mitgelebt dem bitern gerangl, was iz forgekumen umetum in gancn golus fun ale undzere produktiwe kojches far zejer bisn brojt.



Men hot gehast dem jidn als hantwerker un ojch als fabryk-arbetter, ale zajnen zajn gewen a dorn in ojn baj der erszter gelegnhajt hobn litwiner, letn, polakn un wajs-rusn cuzamen mit di dajczn farnichttet un ojsgemordet ale undzere kibucim.

Ojb mir hobn in jene erszte teg noch der bafrajung gehat dem mut cu gejn cu der Szejris-Haplejtto un ir rufn zich umcuszichtn un zich cucugrejt cu a najem lebn, iz es nor gewen di idej, az men darf zich forbarejt cu bojen a naje hejm in an ejgn land. Nor aza idej hot undz gekent bafiliglen cu lejgn dem jesod far der grojser umszichtungs-arbet fun „Ort“ in Dajczland.

Majne frajnt, undzer gajstrajcher historiker Dubnow antwiklt in zajn grojsn historiszn werk di idej fun wanderndn jidiszn hegemoniszn centr. Profesor Dubnow bawajzt, az in undzer langer un umgliklecher geszichte hot der gojrl basztimt, az sztendik iz in a gewisn perjod gewen a hegemoniszer jidiszer centr, was hot gehat zajn haszpoe ojf di andere funandergeworfene klenere kibucim, wu jidn hobn gelebt. Azoj bawajzt Dubnow, az cum onhojbn iz aza centr gewen E. J., szpeter Bowel, nochdem Szpanjen un cum sof mizrech-Europe. Mit zajn tifn historiszn blik zet er forojs, az E.-J. kumt wider in der rej cu wern der najer hegemoniszer jidiszer centr.

Hajnt, noch dem wen der grojser jidiszer hegemoniszer centr in mizrech-Europe ligt choruw un muchrow, wejsn mir ale, az di resztlech fun der grojser jeruze fun di kibucim in mizrech-Europe ken ojsnemen nor der Erec-Jisroel'diker Jiszuw un az der ejnciker barufener hegemoniszer centr ken zajn nor E.-J. Nyt kukndik, was der amerikaniszer kibuc iz hajnt der grester, iz er cu dem nyt fejik un ojch nyt cu dem barufn. Dermit cit zich ojch di goldene jidisze kejt, was iz gewen ojf a lange cajt cerisn...

Hajnt in jowwl-tog fun „Ort“-arbet in Dajczland, szteln mir fest, chotsz undzer „Ort“-tetikajt iz sztark gewaksn un mir farmogn hajnt 7.000 sziler, was lernen zich a fach in di „Ort“-fach-szuln, zajnen noch file, file tojznter faran, welche sztejen michuc fun der grojser folks-ojfgabe. Nyt kukndik ojf di grojse lajdn, was mir hobn durchgemacht in der nonter fargangenhajt, bagrajfn noch ale nyt di brejte masn fun der Szejris-Haplejtto di szwere sytuacje, in welche zej gefinen zich un derfilm noch nyt di ernstkajt fun ictikn moment. Es wert ongenumen, az lajdn machn dem menczn in zajn inewejnikstn toch rajcher mit gedankn un durch tife iberlebungen wert der blik szarfer un di neszome fun gematertn menczn wert greser.

Ober a mencz cu a mencz iz nyt glajch. Wi es wajzt, wakst ejner inerlech durch zajne lajdn un der anderer wert durch di nysjojnes cuzamengeszrupn. Nor ojf aza ojf lozt zich gefinen a derklerung far gewisse handlungen fun jidn fun der Szejris-Haplejtto in ictikn moment. Mir muzn undzere lajdn gebn a zin un onhojbn a lebn fundosnaj.

Wen men warft a blik in der nonter trojeriker fargangenhajt, dershajnen mir ale in Ijuw's gestalt. Un efszer hobn fil fun undz durchgemacht noch mer lajdn wi Ijuw. Un punkt azoj, wi es lozt zich nyt glojbn, az Ijuw hot gekent wern wider gliklech, azoj ducht zich, wet ojch kejner fun undz kejn mol mer nyt wisn fun glik.

Wen men fartracht zich hajnt wegn undzer lage, iz afile a trajst-wort nyt faran. Ale undzere hofenungen un idealn, wi felker-frajhajt, individu-ele frajhajt, briderlech kajt un jojszer wert poszet getrotn mit di fis. Azoj, az afile jeder funk fun glojbn wert ojsgeloszn wen men zet cu, wi a socjalistisze regirung kwelt 4500 jidn fun der Szejris-Haplejtto ojf a szif, wajl zej hobn farzucht cu gefinen a bisele ru in zejer ejgener hejm.

Mir muzn zajn realistiszn un zeen cu gebn di nojtike hilf umetum far undzere szwer-geplochte jidn, kdej cu farhitn fun antojszungen. Mir glojbn, az di arbet fun „Ort“, was szteln zich als cil cu farbindn di ekzistencloze mase mit szeferiszer arbet, iz ejne fun di wegn, ojf welche es muz gefirt wern di Szejris-Haplejtto, far der cajt, was undz kumt ojs cu zajn in Dajczland.

Umetum muzn jidn gedenkn un wisn, az di epoche fun ekonomiszn liberalism iz szojn lang farendikt un farbij. Efszer weln ejncne noch gefinen zejer mekor fun chajune un ekzistenc in lebn fun handl un farmitler. Ober di grojse masn weln kenen lebn un ekzistirn nor baj a produktiwer baszefitkung un arbet. Mir fargesn nyt bajn lernen a fach dem individuun, dem subjekt, welcher wet szpeter muzn dos gance lebn zajn farbindn mitn ojsgelerntn fach.

Deriber sztejt in der erszter rej fun der fachlecher ojsbildung un in centr fun undzer ojfmerkzankajt, der individuuum, der mencz, un mir gedenk, az baj zajn ojsgelerntn fach wet di perzon szpeter zajn baszefikt zajn ganc lebn un ojf wi wajt zajn neszome wet zajn farbundn mitn szafn, wet er ojch kenen genisn zajn bisl glik in wajtern lebn.

Efszer wet doch undz gelungen durch undzer

„Ort“-arbet cu farzogn a bisl inerleche ru un a bisl glik far dem szwer-gepruwtn jidiszn menczn.

Mir hobn hajnt ojfgecojgn un ibergegebn in hent fun di „Ort“-sziler fun der Szejris-Haplejto di fon fun „Ort“ — di fon fun jidiszer arbet.

Mir farcejchnen ober, az di fon fun „Ort“ iz szoyn ojfgehobn geworn nyt hajnt, nor in august 1945, nyt in drojsn fun lager, nor in di hercer fun di jidn fun der Szejris-Haplejto.

Di fajerung farendikt der v. direktor Ing. Ringart, welcher lejent iber, noch a kurcn aranjnfir wort, di nemen fun di hajntike absolwentn. Er lejent ojch iber a liste fun sziler un instruktorn, wos zajnen durch der „ORT“ direkcje baszonken geworn mit ojseejchnungen un farszidene wertfule prēmjes.

Mitn gezang fun Hatikwah wert di fajerung geschlossen.

In nyt oficjeln tejl fun di fajerungen hot der sziler komitet ajngeordnt in prechtikn zal „Bamidbar“ a grandjezn tanc ownt, welcher hot zich farcojgn biz szpet in der nacht.

Dem 15 August 1947 8 azejger fri hot wideramol der szul glok fun „ORT“ wi jedn tog gefun di hunderter mener un frojen

cum lernen, cu arbet, cum szafn, cum bojen....

Hirsch Altuski.



